

Termine und Veranstaltungen April bis Juli 2019

Die Themen:

- „Science4Life Venture Cup 2019“: Phase 3 endet am 12. April 2019
- „BioAngels Pitch Event“ am 22. Mai 2019 in Martinsried bei Bio M
- Münchener Businessplan Wettbewerb 2019“: Phase 3 endet am 4. Juni 2019
- EXIST-Forschungstransfer: Bewerbungsschluss am 31. Juli 2019
- Neuigkeiten von LMU Spin-offs

„Science4Life Venture Cup 2019“: Phase 3 endet am 12. April 2019

Am 1. September 2018 ist der „Science4Life Venture Cup 2019“, bei dem Preisgelder in Höhe von insgesamt 82.000 Euro vergeben werden, in eine neue Runde gegangen. Der Businessplan-Wettbewerb, der von der Hessischen Landesregierung und dem Unternehmen Sanofi initiiert und gesponsert wird, findet in diesem Jahr bereits zum 21. Mal statt und richtet sich im Besonderen an Unternehmensgründer aus den Branchen Life Sciences, Chemie und Energie.

In der dritten Wettbewerbs-Phase, die auch als Businessplanphase betitelt wird, stehen die Vermarktung, der Realisierungsplan und die Finanzierung im Mittelpunkt. Die fünf besten Teams gewinnen neben Preisgeldern eine Teilnahme an einem mehrtägigen Gründerworkshop mit individuellem Coaching und professionellem Präsentationstraining. Einsendeschluss für die dritte Phase ist am 12. April 2019. Ein Einstieg in den Wettbewerb ist in jeder Phase möglich.

Weitere Informationen und Anmeldung: <https://www.science4life.de/wettbewerb/>

Kontakt/Rückfragen:

Dr. Michael Blind

Tel.: 089 / 2180 - 72238

E-Mail: spinoffservice@lmu.de

„BioAngels Pitch Event“ am 22. Mai 2019 in Martinsried bei Bio M

Das „BioAngels Pitch Event“ geht in die sechste Runde und bietet Start-ups die Möglichkeit, ihre innovativen Projekte aus den Bereichen Life Sciences und Health Tech interessierten Investoren vorzustellen. Der Fokus liegt dabei auf dem Thema Gesundheit. Die Investoren sind an Beteiligungen in den Bereichen innovative Medikamentenentwicklung, neue Diagnoseverfahren,

Big Data und Digital Health, neuartige Medizintechnologien und Ansätze der regenerativen Medizin sowie an innovativen Plattformtechnologien und Dienstleistungen interessiert. Das nächste „BioAngels Pitch Event“ findet am 22. Mai 2019 statt. Interessenten können sich beim Veranstalter Bio M bewerben, die Teilnahme ist mit einem Kostenbeitrag verbunden und beinhaltet auch ein vorbereitendes „Pitch Training“ am 15. Mai 2019.

Weitere Informationen: <https://www.bio-m.org/en/events/detail-en/6th-bioangels-pitch-event.html>

Kontakt/Rückfragen:

Dr. Michael Blind

Tel.: 089 / 2180 - 72238

E-Mail: spinoffservice@lmu.de

„Münchener Businessplan Wettbewerb 2019“: Phase 3 endet am 4. Juni 2019

Der „Münchener Businessplan Wettbewerb 2019“ geht in die dritte Phase. Von Lifestyle, Sport und Gesundheit über Medizintechnik, Logistik und Mobilität bis hin zu Trendthemen wie Virtual Reality, Künstliche Intelligenz und Blockchain-Technologien sind nahezu alle Branchen vertreten. Der „Münchener Businessplan Wettbewerb“ ist insgesamt in drei Phasen unterteilt, in denen jeweils unterschiedliche Anforderungen an die Bewerber gestellt werden. In der dritten Phase liegt der Fokus auf Realisierung, Kapitalbedarf und Umsatzplanung. Jedes Start-up erhält von der Wettbewerbs-Jury kritisches Feedback. Den besten Teams winkt auch in der Phase drei die Chance auf eine Siegerprämie. Durch die Nähe zum größten deutschen Investoren-Netzwerk können Start-ups auch von besonderen Kontaktchancen zu über 280 Business-Angels profitieren.

Bis zum 4. Juni 2019 haben Gründungsinteressierte und Gründer noch Gelegenheit, ihren Businessplan für den Wettbewerb einzureichen. Zur Vorbereitung werden zudem in München kostenfreie Businessplanning-Workshops angeboten.

Weitere Informationen: www.baystartup.de/bayerische-businessplan-wettbewerbe/muenchener-businessplan-wettbewerb.html

Kontakt/Rückfragen:

Christoph Zinser

Tel.: 089 / 2180 - 72231

E-Mail: spinoffservice@lmu.de

EXIST-Forschungstransfer: Bewerbungsschluss am 31. Juli 2019

EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben, die mit aufwendigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind. Das Programm richtet sich an Forscherteams mit einem besonders anspruchsvollen Gründungsvorhaben mit langen Entwicklungszeiten.

In der ersten Phase umfasst die Förderung Personalausgaben für die Dauer von bis zu 36 Monaten für bis zu 4 Personen sowie Sachausgaben von bis zu 250.000 Euro. An der LMU werden aktuell vier Projekte gefördert. Der nächste Stichtag zur Einreichung von Skizzen für EXIST-Forschungstransfer Förderphase I ist der 31. Juli 2019. Interessenten mögen sich frühzeitig mit dem LMU Spin-off Service in Verbindung setzen, um vom Antragscoaching des Spin-off Service zu profitieren.

Weitere Informationen: <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Forschungstransfer/inhalt.html>

Kontakt/Rückfragen:
Dr. Michael Blind
Tel.: 089 / 2180 – 72238
E-Mail: spinoffservice@lmu.de

Neuigkeiten von LMU Spin-offs

+++ Series-A Finanzierung für Münchner Medizintechnik Start-up Mecuris +++

Das Spin-off Unternehmen Mecuris hat im Januar 2019 die eine Series-A-Finanzierungsrunde über 3,6 Mio. Euro erfolgreich abgeschlossen. Neben den bestehenden Seed-Investoren Bayern Kapital und High-Tech Gründerfonds (HTGF) sind Vesalius Biocapital, Mulcan International Investments und eine führende Krankenhauskette in Deutschland an der Finanzierung beteiligt. Da Orthopädietechniker bei der Erstellung von Prothesen und Orthesen in Bezug auf die Einzigartigkeit der Menschen hohe Herausforderungen zu bewältigen haben, bietet das Start-up Mecuris mit dem Fokus auf die Digitalisierung von Prothesen und Orthesen einen hohen Nutzen.

Weitere Informationen: <https://www.mecuris.com/post/series-a-finanzierung-f%C3%BCr-m%C3%BCnchner-medizintechnik-start-up-mecuris?lang=de>

Über Mecuris:

Das Mecuris GmbH erstellt Prothesen und Orthesen mit Hilfe von 3D-Druckern. Über die Mecuris-Solution-Plattform lassen sich Orthesen und Prothesen individuell anfertigen. Darüber hinaus bietet das Start-up Services für Sanitätshäuser, um orthopädische Produkte in eine digitale Prozesskette zu überführen, diese schnell an den Markt zu bringen und im Vertrieb skalierbar zu machen.

Weitere Informationen: <https://www.mecuris.com/>

+++ FerroSens GmbH erhält Fördergelder von EXIST-Forschungstransfer +++

Das Spin-off-Unternehmen FerroSens wird auch in der zweiten Phase durch das Programm EXIST-Forschungstransfer des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie mit knapp 180.000 € gefördert. EXIST-Forschungstransfer unterstützt herausragende forschungsbasierte Gründungsvorhaben und Gründungen aus Hochschulen, die mit aufwändigen und risikoreichen Entwicklungsarbeiten verbunden sind.

Weitere Informationen zu EXIST Forschungstransfer: <https://www.exist.de/DE/Programm/Exist-Forschungstransfer/inhalt.html>

Über FerroSens:

Die FerroSens GmbH entwickelt und vertreibt nicht-invasive optische Diagnostikgeräte in der Medizin. Das erste Produkt FIDscreen erlaubt einen schnellen, zuverlässigen und kostengünstigen Nachweis von Eisenmangel durch eine optische Messung an der Unterlippe. Im Gegensatz zu allen bisherigen Methoden werden dabei keine Blutentnahme oder Labordiagnostik benötigt, und das Ergebnis steht innerhalb einer Minute zur Verfügung. FIDscreen ermöglicht dadurch routinemäßige Vorsorgeuntersuchung für einen weiten Nutzerkreis.

Weitere Informationen: <https://ferrosens.de/>

+++ GNA Biosolutions gewinnt AACC's Disruptive Technology Award +++

Das Spin-off-Unternehmen GNA Biosolutions wurde im August 2018 auf dem 70. Annual Scientific Meeting in Chicago als Gewinner des Disruptive Technology Award Wettbewerbs der American Association of Clinical Chemistry's (AACC) gekürt. Das Unternehmen wurde für seine Pulse Controlled Amplification (PCA)-Technologie, die es erlaubt, in nur 15 Minuten DNA-Ergebnisse zu liefern, zum Gewinner gekürt. Der AACC Disruptive Technology Award zeichnet innovative Lösungen aus, die die Patientenversorgung durch diagnostische Verfahren oder durch "high-quality testing" verbessern.

Weitere Informationen: <https://www.gna-bio.com/gna-biosolutions-wins-aaccs-disruptive-technology-award/>

Über GNA Biosolutions:

Die GNA Biosolutions GmbH ist ein Unternehmen, das sich mit Molekulartechnologie beschäftigt. Die bahnbrechende Technologie PCA (Pulse Controlled Amplification) transformiert molekulare Tests, durch die Kombination ultraschneller Nukleinsäureamplifikation mit intensiver Probenvorbereitung, um leistungsstarke Laborlösungen für Behandlungen zu finden. Die Produktpipeline umfasst zudem Instrumente und komplementäre Assays mit Nanopartikeln für die ultra-schnelle DNA-Detektion wichtiger Krankheitserreger.

Weitere Informationen: <https://www.gna-bio.com>

+++EpiQMAx Preisträger im Münchner Businessplan Wettbewerb+++

Das Spin-off Unternehmen EpiQMAx ist in der ersten Phase im Münchner Businessplan Wettbewerb als einer von zehn Preisträgern ausgezeichnet worden. In der ersten Phase des Wettbewerbs liegt der Schwerpunkt des Businessplans auf der Idee und dem Kundennutzen. Die prämierten-Teams erhalten neben Preisgeldern die Aufnahme in das BayStartUp Coachingprogramm sowie Einladungen zu exklusiven Business Angel- und Investorenveranstaltungen des BayStartUp Investoren-Netzwerks.

Weitere Informationen zu den Siegern der ersten Phase im Münchner Businessplan Wettbewerb: <https://www.baystartup.de/blog/baystartup-blog/2019/03/21/starker-auftakt-beim-m%C3%BCnchener-businessplan-wettbewerb-2019/>

Über EpiQMAx:

Die EpiQMAx GmbH misst Veränderungen der DNA. Sogenannte epigenetische Modifikationen können durch Umwelteinflüsse beeinflusst werden und bilden gleichzeitig einen individuellen molekularen Fingerabdruck. Mithilfe der hochauflösenden Technologie der Massenspektrometrie und innovativen Softwarelösungen quantifiziert EpiQMAx die Modifikationen schnell, präzise und reproduzierbar für die private Industrie.

Weitere Informationen: <https://www.epiqmax.com/de/home>

+++ Opsyon gewinnt beim EIT Health Summit +++

Das LMU Spin-off Opsyon hat beim EIT Health Summit 2018 in Lodz am 4. Dezember in der Kategorie „Bootcamp contest winners“ den ersten Preis gewonnen. Beim EIT Health Summit wurden Europas beste Start-ups der Gesundheitsbranche aus den Bereichen Biotech, Medtech und Digital Health gekürt.

Weitere Informationen: <https://www.eithealth.eu/-/synoosis-sleepiz-and-aenitis-are-top-winners-of-ehc-pitch-contest-at-eit-health-summit>

Über Opsyon:

Das LMU Spin-off entwickelt immun-onkologische Therapeutika, die den Patienten eine hochwirksame und dabei gleichzeitig verträgliche Therapie ermöglichen. Dafür kombinieren sie die Zielgenauigkeit von Antikörpern mit der Wirksamkeit einer Inhibition sogenannter Immune Checkpoints.

+++ Tubulis auf Platz 10 der Top 50 Start-ups 2018 +++

Das LMU Spin-off Tubulis belegt im Ranking der Top-50 Start-ups 2018 der Gründerplattform „für-gruender.de“ den 10. Rang. Insgesamt wurden dabei 672 Start-ups in das Ranking miteinbezogen, die im Jahr 2018 mit einem Preis ausgezeichnet wurden. Das Portal „für-gruender.de“ hat dafür alle Top 50 Start-ups nach Zahlen, Daten und Fakten befragt und daraus ein Top-50-Ranking der preisgekrönten Unternehmen des Jahres 2018 erstellt.

Weitere Informationen: <https://www.fuer-gruender.de/beratung/gruenderwettbewerb/studie-2019/top-50/>

Über Tubulis:

Das LMU Spin-off entwickelt einzigartige Protein-Wirkstoffkonjugate, indem innovative hauseigene Technologien mit krankheitsspezifischem Know-how kombiniert werden. Ziel des Spin-offs ist es, das therapeutische Potential von sogenannten „Antibody Drug Conjugates“ (ADCs) zu erweitern, um eine neue Ära mit besseren Therapiemöglichkeiten für Patienten einzuleiten.

Weitere Informationen: <https://tubulis.com/>

Impressum & Datenschutz

Dieser Newsletter ist ein kostenloser Service des LMU Spin-off Service.

Ludwig-Maximilians-Universität (LMU) München
Referat VIII.5 / Transfer
- Spin-off Service -
Geschwister-Scholl-Platz 1, 80539 München

Herausgeber und V. i. s. d. P.:

Christoph Zinser (Leiter Spin-off Service)
Tel.: 089 / 2180 - 72231

Redaktion:

Konrad Richter (Marketing und Kommunikation)
Tel.: 089 / 2180 - 72234

E-Mail: spinoffservice@lmu.de

www.lmu.de/spinoffservice

Abmeldung vom Newsletter

Wir verwenden die E-Mail-Adresse ausschließlich, um Ihnen regelmäßig den Gründer-Newsletter zukommen zu lassen.

Solltest Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten wollen, senden Sie eine E-Mail an spinoffservice@lmu.de mit dem Betreff "austragen".

